

PROTOKOLL ÜBER DIE SITZUNG
DES GESCHÄFTSAUSSCHUSSES KALÜBBE

- öffentlich -

Sitzung: vom 09. September 2013
im Sportheim des SC Kalübbe
von 19:35 Uhr bis 21:30 Uhr

Unterbrechung: von 20:30 Uhr bis 20:40 Uhr

Gesetzliche Mitgliederzahl: 9

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 1 bis 7 Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse mit den lfd. Nr. 1 bis 12.

Anwesend:

a) Stimmberechtigt:
GV Björn Rüter
als Vorsitzender

GV Florian Joost
GV Kai Ellen *-für GV Gerald Pries-*
GV Hans Solterbeck
GV Frank Tietgen

BM Karen Dibbern
BM Dirk Laukmichel
BM Matthias Timm

b) nicht stimmberechtigt:
Protokollführung: Frau Mohr, Amt Großer Plöner See
Fachberatung: Herr Mielke, Amt Großer Plöner See (*bis 20:30 Uhr*)
BGM Günter Schnathmeier, GV Jan Gerstandt; weitere Zuhörer/innen: 4

Es fehlten: GV Gerald Pries (*Vertretung s. o.*), GV Matthias Saggau

Die Mitglieder des Geschäftsausschusses Kalübbe waren durch Einladung vom 23.08.2013 zu Montag, 09. September 2013 um 19:30 Uhr unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen worden.

Der Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Ladung keine Einwände erhoben wurden.

Der Ausschuss war nach Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Tag, Zeit und Ort der Sitzung waren öffentlich bekannt gegeben worden.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

Tagesordnung:

1. Begrüßung, Eröffnung der Sitzung
 2. Änderung / Ergänzung der Tagesordnung
 3. Niederschrift vom 01. Juli 2013
 4. Baumaßnahme Kindergarten / Dorfgemeinschaftshaus; hier: Sachstand
 5. Knickpflege
 6. Ausamtung der Gemeinden Ascheberg und Bösdorf
 7. Bankette Kalübber Holz
 8. Antrag GV Frank Tietgen; hier: Kreditsituation der Gemeinde
 9. Antrag GV Frank Tietgen; hier: Finanzierung Haushaltsunterdeckung
 10. Antrag GV Frank Tietgen; hier: Finanzmanagementplan
 11. Bekanntgaben des Vorsitzenden / des Bürgermeisters
 12. Anfragen
-

Nach Verlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwände erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

Der Vorsitzende beantragt, den Tagesordnungspunkt 10 von der Tagesordnung abzusetzen, da dieser bereits von Herrn Mielke beantwortete wurde.

Beschluss:

Der Tagesordnungspunkt 10 wird von der Tagesordnung abgesetzt.

dafür: 1	dagegen: 4	Enthaltungen: 3
-----------------	-------------------	------------------------

Da Herr Mielke als Fachberatung vor Ort ist, schlägt der Vorsitzende vor, die Tagesordnungspunkte 8, 9 und 10 vorzuziehen und als neue Tagesordnungspunkte 4, 5 und 6 zu behandeln.

dafür: 8	dagegen: 0	Enthaltungen: 0
-----------------	-------------------	------------------------

Somit ergibt sich folgende neue Tagesordnung:

Tagesordnung:

1. Begrüßung, Eröffnung der Sitzung
 2. Änderung / Ergänzung der Tagesordnung
 3. Niederschrift vom 01. Juli 2013
 4. Antrag GV Frank Tietgen; hier: Kreditsituation der Gemeinde
 5. Antrag GV Frank Tietgen; hier: Finanzierung Haushaltsunterdeckung
 6. Antrag GV Frank Tietgen; hier: Finanzmanagementplan
 7. Baumaßnahme Kindergarten / Dorfgemeinschaftshaus; hier: Sachstand
 8. Knickpflege
 9. Ausamtung der Gemeinden Ascheberg und Bösdorf
 10. Bankette Kalübber Holz
 11. Bekanntgaben des Vorsitzenden / des Bürgermeisters
 12. Anfragen
-

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

TOP 1**Begrüßung, Eröffnung der Sitzung**

Der Vorsitzende des Geschäftsausschusses, GV Björn Rüter, begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung.

TOP 2**Änderung / Ergänzung der Tagesordnung**

Der Vorsitzende beantragt, den Tagesordnungspunkt 10 von der Tagesordnung abzusetzen, da dieser bereits von Herrn Mielke beantwortete wurde.

Beschluss:

Der Tagesordnungspunkt 10 wird von der Tagesordnung abgesetzt.

dafür: 1	dagegen: 4	Enthaltungen: 3
-----------------	-------------------	------------------------

Da Herr Mielke als Fachberatung vor Ort ist, schlägt der Vorsitzende vor, die Tagesordnungspunkte 8, 9 und 10 vorzuziehen und als neue Tagesordnungspunkte 4, 5 und 6 zu behandeln.

dafür: 8	dagegen: 0	Enthaltungen: 0
-----------------	-------------------	------------------------

TOP 3**Niederschrift vom 01. Juli 2013**

Gegen die Niederschrift vom 01. Juli 2013 werden keine Einwände erhoben; sie gilt somit als genehmigt.

TOP 4**Antrag GV Frank Tietgen; hier: Kreditsituation der Gemeinde**

Der Vorsitzende verliest den Antrag von GV Tietgen. Hierzu führt er aus, dass es vom Gesetzgeber nicht gewollt ist, dass alles in Arbeitsgruppen behandelt wird. Es soll darauf geachtet werden, dass die Transparenz für den Bürger erhalten bleibt. Aus diesem Grund gibt es die Ausschüsse.

Des Weiteren wird folgende Antwort der Verwaltung verlesen:

Neben den gerade aufgenommenen Krediten für den Neubau des DGH hat die Gemeinde noch zwei weitere Kredite.

Investitionsbank:

Restkapital 132.711,54 €, Zinsen 4,223 %, Ende Zinsbindung am 30.03.2018

Sparkasse Holstein:

Restkapital 218.054,05 €, Zinsen 4,185 %, Ende Zinsbindung am 30.06.2019

Eine Anfrage zur vorzeitigen Ablösung, bzw. Sicherung eines günstigen Zinssatzes für den Zeitraum nach Ablauf der Zinsbindung läuft.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

Zwischenzeitlich liegen die Antworten vor; Bei der Investitionsbank wäre eine Vorfälligkeitsentschädigung in Höhe von 17.473,89 € und bei der Sparkasse Holstein in Höhe von ca. 31.600,00 € fällig. Beide Banken würden von einer vorzeitigen Ablösung abraten.

Beschluss:

Der Geschäftsausschuss behandelt diesen Punkt erneut auf der nächsten Sitzung; Herr Mielke arbeitet entsprechende Vorlagen aus.

dafür: 8**dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 5****Antrag GV Frank Tietgen; hier: Finanzierung Haushaltsunterdeckung**

Der Vorsitzende verliest den Antrag von GV Tietgen sowie die nachstehende Antwort der Verwaltung:

Mit Monatsabschluss (Stand 01.08.2013) hatte die Gemeinde Kalübbe einen Überschuss in Höhe von rund 311.000 €, bedingt auch durch die Zahlungseingänge der beiden Kredite.

Eine Überprüfung der Kassenstände der amtsangehörigen Gemeinden erfolgt monatlich, damit auch verbunden die Zinsverteilung des von der Amtskasse festgelegten Geldes.

Der derzeitige Zinssatz beträgt ca. 0,4 %. Gemeinden, die am Monatsende einen Überschuss haben, werden die Zinsen gut geschrieben. Gemeinden, die einen Fehlbetrag haben, müssen entsprechend des o. a. Zinssatzes Zinsen zahlen.

Beschluss:

Bürgermeister Schnathmeier sendet allen Mitgliedern die Zinsverteilungsübersicht per E-Mail zu, sobald er diese von Herrn Mielke erhalten hat.

dafür: 8**dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 6****Antrag GV Frank Tietgen; hier: Finanzmanagementplan**

Der Vorsitzende verliest den Antrag von GV Tietgen sowie die nachstehende Antwort der Verwaltung:

Die Zuweisungen über die AktivRegion können erst nach Vorlage des Verwendungsnachweises abgerufen werden.

Die Kreis- und Landeszuweisungen können je nach Baufortschritt abgerufen werden, wobei bis zur Vorlage des Verwendungsnachweises 10 % der bewilligten Zuwendungen einbehalten werden.

Mit dem Abschluss der Baumaßnahmen ist noch in diesem Jahr zu rechnen. Die Erstellung des Verwendungsnachweises sowie die damit verbundenen Abrufe der jeweiligen Zuschüsse hängen vom Eingang der Schlussrechnungen ab.

GV Tietgen zieht seinen Antrag zurück.

Die Sitzung wird um 20:30 Uhr unterbrochen. Herr Mielke verlässt die Sitzung.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

TOP 7**Baumaßnahme Kindergarten / Dorfgemeinschaftshaus; hier: Sachstand**

GV Rüter berichtet:

- Für die Küche in der Kinderstube sollen noch zwei Unterbaulampen eingebaut werden; Kosten je 40,00 €.
- Es wird angefragt, ob für 360,00 € Mehrkosten ein Induktionskochfeld angeschafft werden soll. Dieses findet einvernehmlich Zustimmung.
- Die Stiftungsplatte und Ziegelsteine wurden eingesetzt; der Vorsitzende zeigt Bilder von dem Ergebnis.
- Der Bau schreitet gut voran.

TOP 8**Knickpflege**

BGM Schnathmeier teilt mit, dass es in der Gemeinde diverse Grundstücke gibt, bei denen die Kicks, Hecken u. ä. dringend zurückgeschnitten werden müssen, da diese teilweise die Fußgänger und den Verkehr behindern.

Nach ausführlicher Diskussion wird folgender Beschluss gefasst:

Es soll eine Ortsbegehung mit Herrn Boye vom Ordnungsamt und GV Rüter oder GV Saggau erfolgen. Hier sollen alle Eigentümer ermittelt und im Anschluss angeschrieben werden. Der Termin ist mit GV Rüter abzustimmen.

dafür: 8**dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 9****Ausamtung der Gemeinden Ascheberg und Bösdorf**

BGM Schnathmeier teilt mit, dass eine Informationsveranstaltung stattgefunden hat:

- Die Gemeinden Ascheberg und Bösdorf wünschen die Auszahlung ihres Anteils an dem Gebäude
- Es liegt ein unabhängiges Gutachten vor; Wert 250.000,00 €
- Allgemein wird die Auffassung vertreten, keiner Auszahlung zuzustimmen
- Dieses Thema wird am 19.09.2013 im Geschäftsausschuss des Amtes Großer Plöner See öffentlich behandelt

Beschluss:

Die Informationen werden zur Kenntnis genommen.

dafür: 8**dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 10****Bankette Kalübbe Holz**

Zum Protokoll vom 01.07.2013 Punkt 6 Banketten Bahnhofstraße / Kalübber Holz teilt der Vorsitzende Nachstehendes mit:

Am 15.08.2013 wurde gem. Beschluss des Geschäftsausschusses eine Begehung der Strecke durchgeführt. Teilgenommen haben GV Matthias Saggau und GV Björn Rüter.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

Es stellte sich heraus, dass auf der gesamten Strecke nur in Teilbereichen die Bankette zwischen 5 cm und 10 cm ausgefahren ist. Tenor nach der Besichtigung war, dass, wenn die Banketten überhaupt ausgebessert werden sollen, diese mit Wegekies aufzufüllen sind.

Nach Rücksprache mit GV Matthias Saggau und BGM Günter Schnathmeier soll Firma Dobbertin ein Angebot für die Ausbesserung mit Wegekies o. Ä. anbieten.

Daraufhin wurde seitens GV Rüter am 20.08.2013 eine zusätzliche Begehung mit der Firma Dobbertin durchgeführt.

Hierbei wurde Folgendes besprochen:

Die Firma Dobbertin nimmt die Gittersteine im Bereich Piepersche Koppeln auf und befestigt diese wieder. Herr Dobbertin wies jedoch daraufhin, dass der Kantenschutz in Form von Wegekies nach der Straßensanierung durch den Schwarzdeckenunterhaltungsverband erbracht werden muss. Herr Dobbertin klärt den Sachverhalt direkt mit dem Verband ab.

Die Firma Dobbertin wird im Zuge der vorgenannten Arbeiten die Leitpfähle im Bereich Piepersche Koppeln und Innenkurve gegenüber Fischer einbauen.

Zu dem eigentlichen Punkt 6 riet Herr Dobbertin, dass die Durchführung mit einer speziellen Maschine wesentlich günstiger sein wird. Herr Dobbertin reicht bis zum 02.09.2013 ein Angebot nach.

Der Vorsitzende teilt mit, dass das Angebot der Firma Dobbertin leider noch nicht vorliegt. Aus diesem Grund schlägt er vor, den Tagesordnungspunkt auf die nächste Sitzung zu vertagen.

dafür: 8

dagegen: 0

Enthaltungen: 0

TOP 11

Bekanntgaben des Vorsitzenden / des Bürgermeisters

Der Vorsitzende übergibt das Wort an BGM Schnathmeier. Dieser berichtet über folgende Punkte:

- Rohrnetzüberprüfung Wasserversorgung 19. bis 21.08.2013
- Reform Kommunaler Finanzausgleich
- Rettungsdienst im Kreis Plön
- Strom-/Gasanschluss Dorfstraße 14 (DGH)
- 100 Jahre Schlachtereier Fritze
- Der Geschäftsausschuss des Amtes Großer Plöner See tagt am 19.09.2013 um 18:00 Uhr in Kalübbe.
- Der Amtsausschuss des Amtes Großer Plöner See tagt am 24.09.2013 um 19:00 Uhr in Grebin.
- Bundestagswahl am 22. September 2013

TOP 12

Anfragen

GV Tietgen spricht das Thema „Fracking“ an und verliest einen Artikel der Verbraucherzentrale. Vor- und Nachteile werden aufgezeigt.

Nach einer Diskussion verständigt man sich darauf, dass BGM Schnathmeier ein ihm vorliegendes (Info-)Schreiben an alle Mitglieder verschickt.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

GV Ellen erkundigt sich nach dem Treffen, das mit der RWE/DEA stattfinden sollte. Hierzu soll GV Saggau befragt werden.

Herr Henning Banck teilt mit, dass gegenüber von seinem Grundstück das Wasser herunterläuft, da die Banketten zu hoch sind. Weiter fordert er die Gemeinde auf, die Rinnen zu säubern, da sich dort u. a. der ganze Sand ablagert.

Weiter gibt es Probleme bei der Klärschlammabfuhr. Den Eigentümern wurde damals zu einem Wartungsvertrag mit dem ZVO geraten. Hier sollten regelmäßige Schlammspiegelmessungen erfolgen. Doch dieses scheint völlig unnötig zu sein, da die Kläranlagen einer Regelabfuhr unterliegen. D. h., dass die Kläranlagen komplett entleert werden. In seinem Fall wurde z. B. ganz viel Regenwasser abgefahren, für das er nun die Kosten übernehmen muss. Hier müsste geprüft werden, ob die Wartungsverträge dann evtl. gekündigt werden können. Da mehrere Eigentümer betroffen sind, sollen sich GV Joost, GV Saggau und BM Dibbern der Sache annehmen und entsprechende Vorlagen zusammenstellen.

VORSITZENDER

PROTOKOLLFÜHRERIN

Björn Rüter

Stefanie Mohr

Anlagen zum Protokoll:

- keine-